

rechtzeitig veröffentlicht, in den unteren Parteiorganisationen behandelt, in der Presse diskutiert, und alle Vorschläge wurden von der Statutenkommission durdigearbeitet, so daß alle Voraussetzungen dafür geschaffen worden sind, daß der III. Parteitag dieses Parteistatut beschließen kann.

Ich frage jetzt: Wer wünscht noch, zum Bericht der Statutenkommission zu sprechen? — Gibt es noch andere Vorschläge? — Genosse Seibt, Brandenburg.

Genosse Seibt (Brandenburg): Auf Seite 9 unter 7 „Stadtleitungen, Ortsleitungen und Stadtbezirksleitungen“ steht: „In großen und mittleren Städten werden Stadtleitungen und in großen Orten mit mehreren Grundorganisationen Ortsleitungen und in Großstädten, die Kreiszentren sind, Stadtbezirksleitungen gebildet.“

Ich bin der Meinung, daß die Bildung von Stadtbezirksleitungen eine Einschränkung des demokratischen Rechtes dieser Organisationen bedeutet, wenn nicht zugleich vorgesehen ist — und das geht daraus nicht hervor —, daß ebenfalls Ortsleitungen dort bestehen müssen; denn faktisch sieht es so aus, daß die Organisationen in den Kreiszentren ebenfalls anleiten müssen, beispielsweise die Arbeit unserer Genossen in den Verwaltungen, und das kann man logischerweise nur dann machen, wenn man eine zentrale Leitung hat. Ich würde vorschlagen, in dieser Frage ebenfalls das Wort „Ortsleitungen“ statt „Stadtbezirksleitungen“ zu setzen.

Vorsitzender Ulbricht: Wird weiter das Wort gewünscht? — Bitte, Genosse Becker.

Genosse Becker (Thüringen): Auf Seite 5 heißt es im Punkt 19: „Jeder Kandidat kann von der Parteiorganisation für Verstöße oder Vergehen gegen die Politik der Partei ebenso zur Verantwortung gezogen werden wie jedes Parteimitglied.“ Ich glaube, man sollte sagen: „... muß zur Verantwortung gezogen werden“, damit die Parteileitungen sich verpflichtet fühlen, gegen Verstöße Stellung zu nehmen.

Vorsitzender Ulbricht: Wird noch das Wort gewünscht? — Bitte, Genosse Hager, Berlin.

Genosse Hager (Berlin): Ich bitte die Statutenkommission um Aufklärung darüber, weshalb auf Seite 4 im Punkt 17 die Worte „mit